

Inhalte sind urheber- und nutzungsrechtlich geschützt.

## Endlich wieder Großauftrieb bei der Preisverleihung von „Jugend gestaltet“ – Landrat zeichnet die Sieger aus So viele künstlerische Talente im Kreis

Von Michael Hagel

**KREIS STEINFURT.** Endlich wieder volles Haus im Kloster Gravenhorst, endlich wieder ganz viele junge Künstlerinnen und Künstler und deren Eltern bei der Preisverleihung des beliebten Kreis-Wettbewerbs „Jugend gestaltet“ im Klosterinnenhof. Es schwebte eine geradezu gelöste Atmosphäre über der Eröffnungsveranstaltung zur jährlichen Ausstellung im Kunstkloster. Corona stand nicht mehr im Weg.

So freute sich auch Landrat Dr. Martin Sommer, der gemeinsam mit Kreis-Kulturamtsleiterin Kirsten Weßling und dem Kreis-Kulturausschussvorsitzenden Jost Lauermann (CDU) die Preise übergab, darüber, dass am Dienstagnachmittag der künstlerische Nachwuchs im Kreis nach den Pandemie-Ein-

schränkungen mal wieder eine große Bühne bekam. Sommer bedankte sich für das Engagement der Kinder und Jugendlichen, aber auch der begleitenden Pädagogen sowie der Jury, bestehend aus Mitgliedern des Welbergener Kreises und der Kunstakademie Münster.

Angetan war der Landrat



Linea Bodenbergers starkes Porträt.

von der Qualität zahlreicher Werke, er habe auch gehört, „wie beeindruckt die Jury von allen Kunstwerken war.“ Fast 800 Arbeiten hatten die Nachwuchskünstlerinnen und -künstler in diesem Jahr eingereicht, 36 Schulen aus dem Kreisgebiet machten mit, 145 Bilder und 58 Objekte schafften es schließlich in die Ausstellung. Nochmal Martin Sommer: „Es ist richtig schön zu sehen, wie kreativ die jungen Menschen im Kreis Steinfurt sind!“

Das stimmt ganz ohne Zweifel: In der Schau im großen Saal des Kunstklosters waren in allen Altersklassen viele qualitätvolle Beiträge zu sehen. Zum Beispiel ein Dinosaurier mit seinen Jungen aus Pappmaché, mehrere Gucklock-Minikinos, extrem ausdrucksstarke Porträtbilder, expressive Tierdarstellungen oder auch Gebäude-

und Landschaftsdioramen. Auch bemerkenswerte Fotoarbeiten waren unter den ausgezeichneten Werken.

Ein großes Reservoir an künstlerischen Talenten also. Die herausragenden Wettbewerbsbeiträge sind ab sofort und noch bis zum 12. Juni zu den Öffnungszeiten in Gravenhorst zu bewundern. Da-

nach werden die Objekte an die Einsendenden zurückgegeben, während die Bilder ein ganzes Jahr lang als Wanderausstellung durch den Kreis auf Tour gehen werden.

Alle Teilnehmenden sowie Gewinnerinnen und Gewinner hier: <https://www.dakunsthau.de/programm/jugend-gestaltet/>



Ein Dinosaurier hat sich in den großen Saal des Kunstklosters verirrt.



Sieger-Gruppenbild mit Landrat (o.r.). Bemerkenswert ausdrucksstarke Porträts und ebenso außergewöhnliche Objekte und Installationen gibt es in Gravenhorst zu sehen.

Fotos (7): Hagel